

Gerald Häfner

Leiter der Sektion für Sozialwissenschaften an der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft Goetheanum (Schweiz),

Publizist, Waldorflehrer, Ex- MdB und MdEP, Aktivist für Bürgerrechte und Demokratie, (Mit-)Gründer und Vorstandssprecher von Bündnis 90 / Die Grünen, Mehr Demokratie, Democracy International, Bundesstiftung Aufarbeitung u.a.m..

Mitgründer der Partei DIE GRÜNEN zunächst in Bayern (1978), dann in Deutschland (1980), ab 1979 Landesgeschäftsführer, dann Vorsitzender des Landesverbandes Bayern. Zehn Jahre (1987-1990; 1994-1998; 2001-2002) Mitglied des Deutschen Bundestages, dort u.a. Mitglied und Obmann im Rechtsausschuß, im Europaausschuss, im Geschäftsordnungsausschuss, im Sonderausschuss Deutsche Einheit sowie in der Enquête-Kommission zur Aufarbeitung von DDR-Unrecht und weiteren Gestaltung der Deutschen Einheit. Autor zahlreicher erfolgreicher Gesetzentwürfe insbes. zur Informationsfreiheit, Transparenz, Bürgerbeteiligung, Bürgerrechten, Ökologie, Gesundheitsschutz, Parlamentsreform und Weiterentwicklung der Demokratie.

2009-2014 als Abgeordneter im Europäischen Parlament Koordinator und Vorsitzender des Ethikausschusses sowie Mitglied im Verfassungs-, im Rechts- und im Petitionsausschuss. Initiator sowie Berichterstatter des Parlamentes zur Einführung der Europäischen Bürgerinitiative (erstes transnationales Bürgerbeteiligungsinstrument weltweit) sowie zu Fragen des Wahl-, des Parteienrechtes und der Verbesserung europäischer Demokratie.

Tätigkeit als Sachverständiger zu Demokratie- und Verfassungsfragen für Parlamente, Regierungen und NGOs im In- und Ausland. Träger verschiedener Auszeichnungen, darunter: Silbernes Mikrofon als bester Redner der Abgeordneten des Deutschen Bundestages in der 14. Wahlperiode (1998 – 2002) sowie „National Leadership Award“ für Politische Innovation des Economic Forum Deutschland (2005).

Häfner ist Gründer zahlreicher Initiativen, insbesondere im Bereich von Demokratie, Bürgerrechten und Verfassung (u.a. „IDEE“ („Initiative Demokratie Entwickeln“, (1987)), „Mehr Demokratie e.V.“ (1988), „Kuratorium für einen demokratisch verfassten Bund deutscher Länder“ (1990), „Democracy International“ (2003), „Democratic Europe Now“ (2013) und Stiftungen (u.a. „Petra-Kelly-Stiftung“ (1996), „Stiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur“ (1998).

Lehr- und Vortragstätigkeit im In- und Ausland u.a. zu politischen, rechtlichen und zeitgeschichtlichen Fragen, insbesondere zu Fragen des Rechts, der Demokratie, der Verfassung, der Zukunft der Arbeit und der Sozialsysteme, des bedingungslosen Grundeinkommens, einer neuen Wirtschafts- und Geldordnung, der Globalisierung sowie der kulturellen, sozialen und politischen Gestaltung und Zukunft Europas.

Seit 2015 Leiter der Sektion für Sozialwissenschaften der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft mit Sitz am Goetheanum in Dornach (Schweiz).